



WIESBADEN



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Schule und Kultur
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3397
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiterin: Elke Kessel

Wiesbaden, 01.11.2012

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Schule und Kultur
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Schule und Kultur
am Donnerstag, 08. November 2012, um 17:00 Uhr,
Deutsches Filmhaus der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Murnaustraße 6,
65189 Wiesbaden, Multifunktionsraum

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen am 23.08.2012 und am 20.09.2012
2. Vorstellung der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung durch Herrn Ernst Szebedits (Vorstand)

Bereich Kultur:

3. **12-F-33-0118**

Film- und Medienstandort Wiesbaden
-Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 18.10.2012-

Wiesbaden hat eine gute Tradition als Stadt des Films, der Filmwirtschaft und des Fernsehens; seit etlichen Jahren haben sich zudem zahlreiche Firmen und Initiativen der Medienbranche hier angesiedelt. Die Bedeutung Wiesbadens als Film- und Medienstandort zu erhalten und auszubauen ist ein wesentliches Ziel unserer kommunalen Politik.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten darzulegen, welche Entwicklung der Bereich Film und Medien in den letzten Jahren in Wiesbaden genommen hat und wie seine Perspektiven eingeschätzt werden. Dabei sollte insbesondere aufgezeigt werden,

- inwieweit bereits eine Vernetzung zwischen den hier ansässigen Institutionen der Filmwirtschaft, den Filmfestivals, der Caligari-Filmbühne, den Medieninitiativen und dem Fachbereich ‚Design Informatik Medien‘ der Hochschule RheinMain gelungen ist bzw. inwieweit sie noch verbessert und vertieft werden kann;
- durch welche Initiativen zukünftig eine noch stärkere Verankerung und Förderung der Film- und Medienbranche am Standort Wiesbaden gewährleistet werden kann.

Des Weiteren wird der Magistrat gebeten,

- in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Grundlagen für eine konzeptionelle Weiterentwicklung des Film- und Medienstandortes Wiesbaden zu erarbeiten.

4. 12-F-33-0117

Filmfestival der Aktion Mensch

-Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 18.10.2012-

Vom 14. bis 20. Februar 2013 wird in der Caligari Filmbühne „überall dabei - das inklusive Filmfestival der Aktion Mensch“ stattfinden. Das Festival tourt von September 2012 bis Mai 2013 mit sechs Filmen durch 40 deutsche Städte. Es ist gelungen, dieses Festival auch nach Wiesbaden zu holen.

Neben den Festivalfilmen, die im Mittelpunkt der Veranstaltungswoche stehen, soll - so auch der Wunsch der Aktion Mensch - ein Begleitprogramm rundum die Filme und das Thema Inklusion angeboten werden. Das Programm soll denen mit Inklusion befassten Institutionen und Partnern in der Stadt die Möglichkeit geben, ihre Angebote und Aktionen zu präsentieren. Nicht zuletzt ist es das Ziel der Aktion Mensch, mit dem Festival die Zusammenarbeit eines großen Bündnisses gesellschaftlich engagierter Gruppen, Initiativen und Organisationen zu aktivieren und zu unterstützen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten über die Planungen des Filmfestivals und die Einbindung der verschiedenen Akteure zu berichten.

5. 12-F-03-0138

Sachstand Stadtmuseum

-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.10.2012-

In der Sitzung vom 10. Mai 2012 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen (Antrags-Nr. 12-F-33-0056, Beschluss-Nr. 0231), den Magistrat in Bezug auf die Realisierung des Stadtmuseums damit zu beauftragen,

1. Möglichkeiten zur Kostenreduzierung aufzuzeigen und dabei den bereits zuvor von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Kostenrahmen von 19,5 Mio. Euro einzuhalten

2. Konzepte für eine stärkere Einbeziehung der Bürgerschaft zu entwickeln,
3. die Bildung einer öffentlich-rechtlichen Stiftung voranzutreiben,
4. die voraussichtlichen jährlichen Betriebs- und Personalkosten im Detail darzustellen,
5. darzulegen, wie lange die zugesagten Landesmittel zur Verfügung stehen,
6. zu gegebener Zeit die Stadtverordnetenversammlung um die Aufhebung des Moratoriums zu ersuchen.

Seit der Beschlussfassung haben die zuständigen Gremien jedoch nichts mehr zum Sachstand der jeweiligen Punkte gehört.

Der Ausschuss möge daher beschließen,

der Magistrat wird gebeten,

- 1) über den aktuellen Sachstand der o.g. Punkte 1 bis 6 zu berichten
- 2) baldmöglichst eine Sitzung der Steuerungsgruppe Stadtmuseum einzuberufen

6. 12-F-08-0115

Sachstandsbericht zum Projekt KuK (Ersatz der alten Schlachthofhalle - Eröffnung der neuen Halle - Sanierung und Nutzung des Wasserturms)
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion LINKE&PIRATEN vom 31.10.2012-

Bei der Vorstellung der Planungen des Projektes KuK (Ersatz des ehemaligen Schlachthofes durch einen Hallenneubau sowie Sanierung und Nutzung des Wasserturms) wurde stets betont, dass Teile der alten Halle (Veranstaltungsraum, „Räucherammer“, Bistro 60/40, Büroräume) bis zur Eröffnung des Wasserturms genutzt werden können.

Diese Prämisse der Entscheidung für einen Neubau ist offensichtlich in Frage gestellt.

Der Ausschuss möge deshalb beschließen:

Der Magistrat möge darlegen, wie sichergestellt werden soll, dass die bislang in der alten Halle erfolgten Nutzungen möglichst unterbrechungsfrei in neuen Räumlichkeiten fortgeführt werden können.

7. 12-F-08-0116

Informationen über die Museenlandschaft der Landeshauptstadt Wiesbaden
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion LINKE&PIRATEN vom 31.10.2012-

In der Landeshauptstadt Wiesbaden gibt es neben Landesmuseum, Stadtmuseum und Frauenmuseum eine ganze Reihe weiterer sehenswerter Museen, die oft über den Ortsbezirk hinaus weitgehend unbekannt sind.

Dies könnte z.B. durch die Herausgabe eines „Museumsflyers“ positiv verändert werden.

Der Ausschuss möge deshalb beschließen:

Der Magistrat möge mit den Trägerinnen und Trägern der Museen in der Landeshauptstadt Wiesbaden in Kontakt treten und die Herausgabe eines gemeinsamen Flyers anregen, der dann

z.B. in der Touristeninformation und den einzelnen Museen ausgelegt und ins Internet eingestellt werden kann.

8. 12-F-08-0082

Kostenlose Nutzung der städtischen Bibliotheken
- Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 15.8.2012 -

ANLAGE: Überweisungsbeschluss des Ausschusses für Soziales und Gesundheit Nr. 0140 vom 22.08.2012

Bereich Schule:

9. 12-F-03-0142

Gespräche mit CVO und MNS
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.10.2012-

Im letzten Ausschuss vor der Sommerpause wurde vom Schuldezernat angekündigt Gespräche mit der Carl-von-Ossietzky-Schule (CVO) und der Martin Niemöller-Schule (MNS) über die Form ihrer weiteren Existenz zu führen.

Der Ausschuss möge beschließen:

der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- 1) ob bereits Gespräche mit der CVO und MNS stattgefunden haben?
Wenn ja mit welchem Ergebnis? Wenn nicht, wann ist mit Gesprächen und Ergebnissen zu rechnen und wie werden die Gremien darüber informiert?
- 2) Ob es neue Erkenntnisse zu den Schülerströmen und Anmeldezahlen für das Schuljahr 2012/2013 auf den beiden Oberstufengymnasien CVO und MNS gibt?

10. 12-F-03-0143

Darlegung des Konzeptes zur Modellregion Inklusion
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.10.2012-

Nach der Genehmigung der „Modellregion Inklusion“ für Wiesbaden durch das Hessische Kultusministerium im März dieses Jahres und der dafür notwendigen Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes, in der die Schließung der August-Herrmann-Franke-Schule festgelegt wurde, warten wir auf das dringend erforderliche Konzept dazu.

Der Ausschuss möge beschließen,

- 1) der Magistrat möge sein Konzept für die „Modellregion Inklusion“ in Wiesbaden vorstellen;
- 2) der Magistrat möge Auskunft über die zu erwartenden Kosten des „Ausbaus“ geben;
- 3) der Magistrat möge berichten inwiefern die Modellregion durch Landesmittel bezuschusst wird;
- 4) der Magistrat möge einen Posten von 1,5 Mio. € für den Ausbau der inklusiven Bildung in Wiesbaden in den HH einstellen.

11. 12-F-08-0114

Baumfällungen auf Schulgeländen - Nichteinhaltung der Zusage der Veröffentlichung von Informationen

-Antrag der Stadtverordnetenfraktion LINKE&PIRATEN vom 31.10.2012-

Auf Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 12. September 2012 beriet der Ausschuss für Schule und Kultur am 20. September 2012 folgenden Antrag:

„Im Zuge von Baumpflegemaßnahmen auf Schulgeländen sollen 247 Bäume aus Verkehrssicherheitsgründen gefällt werden.

Der Ausschuss für Schule und Kultur möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

um welche Bäume es sich im Einzelnen handelt, wo diese genau stehen und um welche Schäden es im Detail geht.“

Der Antrag wurde für "durch Aussprache erledigt" erklärt aufgrund der Zusage, dass die erbetenen Informationen am 4. Oktober 2012 auf der Homepage der Landeshauptstadt Wiesbaden veröffentlicht werden. Dies ist nicht erfolgt.

Der Ausschuss möge deshalb beschließen:

Der Magistrat möge erklären, warum die Zusage nicht eingehalten wurde und die erbetenen Informationen den Fraktionen in Form schriftlicher Unterlagen übermitteln.

12. Verschiedenes (Bereiche Schule und Kultur)

Tagesordnung II

- | | | |
|----|---|------------|
| 1. | 12-V-12-0010 | DL 38/12-2 |
| | Neubestellung von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern Magistratskommission
"Wiesbadener Bewerbung für das Weltkulturerbe" | |
| 2. | 12-V-41-0017 | DL 38/12-6 |
| | Sanierung Wasserturm Schlachthof; Ausführungsvorlage | |
| 3. | 12-V-41-0019 | DL 41/12-4 |
| | Vorabfreigabe von Mitteln des Investitionshaushalts 2013; Ausstattungsplanung für die
Stadtbibliothek in der Mauritiusgalerie | |
| 4. | 12-V-41-0025 | DL 41/12-5 |
| | Vorläufiger Abschluss Internationale Maifestspiele 2012 | |

5. 12-V-05-0013 DL 40/12-1

Gemeinsamer Berufsschulentwicklungsplan des Rheingau-Taunus-Kreises und der
Landeshauptstadt Wiesbaden

6. 12-V-20-0042 DL 41/12-2

Abschlussbericht Sonderkonjunkturprogramm

7. 12-V-40-0039 DL 40/12-3

Ganztägig arbeitende Schulen nach § 15 Hess.Schulgesetz

8. 12-F-33-0067

Hochschulstandort
-Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 29.05.2012-

ANLAGE: Bericht des Oberbürgermeisters vom 14.09.2012

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der
Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte
zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Hinweis:

Für Mitglieder des Ausschusses besteht **ab 16:30 Uhr** die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der Murnau-
Stiftung zu besichtigen.

Im Anschluss an die Sitzung kann im Kino der Murnau-Stiftung die Wiesbadener Erstaufführung des
französischen Films „Sag, dass Du mich liebst“ besucht werden (Beginn: **20:15 Uhr**).

Nehrbaß
Vorsitzender